

## Unnötige Niederlage der TG Laudenbach gegen heimstarke Brühler

Als Dritter der Kreisliga hatte die TG Laudenbach das Spiel gegen den Vorletzten TV Brühl auf die leichte Schulter genommen. Brühl kämpfte mit dem Rücken zur Wand gegen den drohenden Abstieg vor starker Heimkulisse und gewann das Spiel 26:23. Laudenbach ging zunächst schnell in Führung (0:3), ruhte sich dann aber zu sehr auf den Lohrbeeren aus. Brühl traf mit Halbchancen und konnte in Führung gehen (8:5). Den Laudenbacher Schützen kam die Treffsicherheit vollkommen abhanden, und zahlreiche Bälle waren eine Einladung für den guten Brühler Keeper, der von Laudenbach regelrecht warmgeschossen wurde. Auch die Abwehr der TGL, die zunächst gut stand, offenbarte nach und nach Lücken und ließ einfache Tore zu. Bis zur Halbzeit wuchs der Vorsprung der Gastgeber auf vier Tore an (13:9).

Nach dem Seitenwechsel zeigten sich die Bergsträßer sichtlich engagierter, konnten die entscheidenden Punkte aber nicht zulegen. Brühl gelang es, den Vorsprung zu halten (17:14). Dann noch einmal ein Aufbäumen der TGL, als Grader, der nach seiner Verletzungspause ein tolles Come-back zeigte, mehrfach in kurzer Folge den Ball im gegnerischen Netz versenkte und schließlich den Anschlußtreffer warf (21:20). Statnik vom TV Brühl nahm sich nun jeden Ball und erzielte immer wieder schrittverdächtig Tore für seine Mannschaft. Auch ein letztes Aufbäumen der TGL angeführt von Trojan, der sich durchtunkte und die letzten drei Tore für Laudenbach warf, konnte die Niederlage nicht verhindern.

Die TG Laudenbach rangiert dank einer Niederlage des punktgleichen LSV Ladenburg weiterhin auf dem dritten Platz und empfängt am 01. März den ungeschlagenen Tabellenführer SG Hohensachsen, gegen den Laudenbach im Hinspiel mit nur einem Tor verloren hatte.

TGL: Temper (1.-30.), Wilkening (31.-60.); Trojan (7/1), Amelung (2), Helly, Hohenadel (0), Pachta (7), Herion, Lach (1), Grader (6), Vela